



In Tipp 420 wurde beschrieben, wie man seine eigenen Auf- und Abblendkurven programmieren kann.

In den neueren Versionen von m.objects ist dies in Kontextmenüs bereits mit integriert.

Egal ob es eine Bildkurve oder eine Tonkurve ist – wenn man mit Rechtsklick auf den grauen Balken klickt, erscheint die obige Maske, die bei Kurve ein weiteres Kontextmenü öffnet. Die ersten drei Kurven sind bereits standardmäßig installiert. Die weiteren Möglichkeiten können Sie selbst erfinden und – wie in Tipp 420 beschrieben, mit Strg und den Zahlen 3 bis 9 abspeichern. Ich habe die Tasten von Strg+0 bis Strg+8 belegt. Die Taste 9 ist noch frei und daher im Kontextmenü nicht aktiv.

Ferner wurde hier auch gleich die Umwandlung von den runden Kurvenpunkten und Eckpunkten angegeben. (siehe auch Tipp 420)